



Studienkonzept für das „Honors“-Bachelor-Modul an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg

„Honors“-Modul und Abschlüsse

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird ab dem Sommersemester 2007 ein „Honors“-Modul angeboten in den Studienfächern:

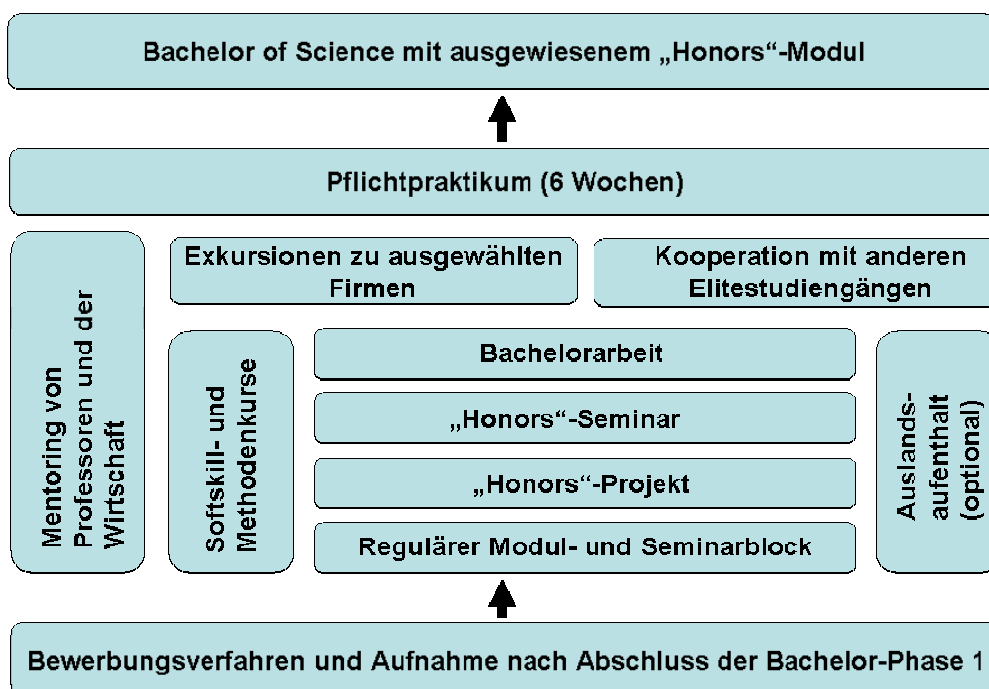
- Betriebswirtschaftslehre (BWL)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Internationale Volkswirtschaftslehre - Mittel- und Osteuropa (IVWL-MOE) und
- Wirtschaftsinformatik (WI).

Aufgrund der mit mindestens der Note 2,30 bestandenen Bachelorprüfung wird den Kandidaten, die das zusätzliche „Honors“-Modul belegt haben, der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) vergeben und dabei das „Honors“-Modul explizit ausgewiesen.

Zweck des „Honors“-Moduls

Besonders begabte Studierende sollen in diesem zusätzlichen „Honors“-Modul einen vertieften wissenschaftlich fundierten Wissensstand mit Praxisbezug vermittelt bekommen. Die Studierenden werden schon frühzeitig optimal auf die Aufgaben von Führungskräften in der Wirtschaft vorbereitet und an die internationale Spitzenforschung herangeführt. Zugleich wird die Universität für besonders begabte und hoch qualifizierte Studierende attraktiver.

Aufbau des „Honors“-Moduls:



Bewerbungsverfahren und Aufnahme in das „Honors“-Modul

Das „Honors“-Modul baut konsekutiv auf die dreisemestrige Bachelor-Phase 1 der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in BWL, VWL, IVWL (MOE) und WI auf. Es richtet sich an die Studierenden der hiesigen Bachelorstudiengänge sowie an auswärtige Studierende vergleichbarer Studiengänge, die die Phase 1 ihres Bachelorstudiengangs mit mindestens der Note 2,3 abgeschlossen haben.

Auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Abiturzeugnis, Nachweis über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, detaillierter Lebenslauf, Motivationsschreiben) trifft der „Honors“-Ausschuss die Vorauswahl der Bewerber. Kriterien der Vorauswahl sind die Durchschnittsnoten des Abiturs (mindestens 2,5) und der Bachelor-Phase 1 (mindestens 2,3), Begabung, Leistungsfähigkeit, gesellschaftliches Engagement und Sprachkenntnisse, wie sie aus dem Lebenslauf und den Zeugnissen hervorgehen. Die endgültige Auswahl der Bewerber wird in einem persönlichen Vorstellungsgespräch mit dem „Honors“-Ausschuss vorgenommen.

Regelstudienzeit und Umfang

Die Regelstudienzeit beträgt für alle Bachelorstudiengänge sechs Semester. Der zeitliche Umfang der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen beträgt höchstens 150 Semesterwochenstunden und mindestens 180 Kreditpunkte. Für Studierende, die zudem das „Honors“-Modul erfolgreich belegen, beträgt der zeitliche Umfang der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen 155 Semesterwochenstunden und mindestens 200 Kreditpunkte.

Bestandteile und Umfang des „Honors“-Moduls

Neben den Modulen der regulären Studiengänge sowie der Bachelorarbeit muss das „Honors“-Modul absolviert werden. Dieses umfasst 20 Kreditpunkte gemäß ECTS und setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

- einem „Honors“-Projekt (6 Kreditpunkte)
- einem „Honors“-Seminar (8 Kreditpunkte)
- einem „Honors“-Praktikum (4 Kreditpunkte) und
- der Teilnahme an Exkursionen, Fachvorträgen und Workshops (2 Kreditpunkte).